

Hansastraße 40  
80686 München

Tel. +49 89 57 99 - 0  
Fax +49 89 57 99 - 910  
presse@opb.de  
www.opb.de

## **BMVI: Die erste Phase des Stufenplans „Digitales Planen und Bauen“ ist abgeschlossen**

**Handlungsempfehlungen der ARGE „INFRABIM“ veröffentlicht**



Talbrücke Auenbach, eines der INFRABIM-Pilotprojekte.

**München, 17.08.2018**

**Das Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI) veröffentlichte 2015 den dreiteiligen Stufenplan „Digitales Planen und Bauen“. Ziel ist es, Building Information Modeling (BIM) als ganzheitliche Planungsmethode zu fördern. OBERMEYER ist in allen Stufen involviert. Die wissenschaftliche Begleitung der ersten Stufe durch die ARGE „INFRABIM“ ist jetzt offiziell abgeschlossen.**

Der Stufenplan „Digitales Planen und Bauen“ steht für die dreiteilige Einführung von BIM im Bereich der Infrastruktur in Deutschland. Die erste Stufe beinhaltete die Umsetzung von vier Infrastruktur-Pilotprojekten und deren wissenschaftliche Begleitung durch die ARGE „INFRABIM“ (<http://infrabim.de>). Das BMVI hatte den Forschungsauftrag im Dezember 2015 ausgeschrieben.

Derzeit läuft die zweite Stufe; diese beinhaltet die Durchführung weiterer acht Pilotprojekte im Bereich des Straßen- und Wasserbaus und deren wissenschaftliche Begleitung durch die ARGE "**BIM4INFRA2020**" (<http://bim4infra.de>).

Mit „**BIM4RAIL**“ und der damit verbundenen wissenschaftlichen Analyse von 13 Großprojekten der Bahn wird aktuell die stufenweise Einführung des digitalen Planens und Bauens in Deutschland komplettiert.

OBERMEYER ist als Partner in allen ARGEN beteiligt.

### **Handlungsempfehlungen durch ARGE „INFRABIM“ beim BMVI veröffentlicht**

Die erste Stufe wurde am 12. April 2018 mit der Veröffentlichung der Handlungsempfehlungen offiziell abgeschlossen. Diese richten sich an Politik, Auftraggeber und Auftragnehmer. Sie sollen in den Handlungsfeldern Daten, Prozesse, Rahmenbedingungen, Technologien und Qualifikationen bereitstellen und über den Stufenplan hinaus zusätzliche Empfehlungen für die Einführung von BIM in der Infrastruktur geben.

Anhand der vier vom BMVI ausgewählten Pilotprojekte aus dem Infrastrukturbereich sollte die Nutzung von BIM für verschiedene Anwendungsfelder und in unterschiedlichen Phasen der Planung und Ausführung erprobt werden.

OBERMEYER war dabei zusammen mit der Ruhruniversität Bochum, dem Beratungsunternehmen AEC3, den Rechtsanwälten Kapellmann und Partner und der Technischen Universität München beauftragt worden, die Piloten wissenschaftlich zu begleiten. Dabei galt es, den Erfolg zu prüfen, bestehende Defizite zu identifizieren und Handlungsfelder zu benennen. Nicht nur technologische, sondern auch organisatorische, vergütungstechnische und vertragsrechtliche Aspekte waren zu untersuchen.

### **Drei Arbeitspakete**

Der Auftrag zur wissenschaftlichen Begleitung der ersten vier Pilotprojekte bestand aus insgesamt drei Arbeitspaketen: einer Status-Quo-Analyse in Form einer Materialsammlung, der Analyse der Pilotprojekte und der Bestimmung des BIM Reifegrads der Projekte und daraus resultierend die Ableitung der Handlungsempfehlungen für alle am Bau Beteiligten.

Laut den Projektbeteiligten haben die ersten Pilotvorhaben bereits vielversprechende Ergebnisse gezeigt. Gleichzeitig sei jedoch klargeworden, dass es noch an vielen Stellen verstärkte Anstrengungen bedarf, um BIM effizient in der Breite einsetzen zu können. Insbesondere sei jedoch ein weiterer Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen bei allen Beteiligten erforderlich.

## Über OBERMEYER

Die Unternehmensgruppe OBERMEYER ist ein weltweit tätiges Unternehmen und bietet qualifizierte Fachplanung und integrierte Gesamtplanung mit fachübergreifendem Know-how. In den Geschäftsfeldern Gebäude, Verkehr sowie Energie und Umwelt werden Planungs- und Beratungsleistungen in nahezu allen Fachbereichen des Bauwesens erbracht. Die Projektsteuerung sowie die Objektüberwachung und -betreuung runden das Leistungsspektrum ab.

Das Unternehmen wurde 1958 gegründet. Heute sind in der Unternehmensgruppe weltweit mehr als 1.400 Mitarbeiter beschäftigt.

**[www.opb.de](http://www.opb.de)**

---

## Bildmaterial (Auswahl)

Folgendes Bildmaterial stellen wir Ihnen ausschließlich zur Veröffentlichung im Kontext mit dieser Presse-Information zur Verfügung. Als Bildquelle ist bei allen Bildern „OBERMEYER“ zu nennen.



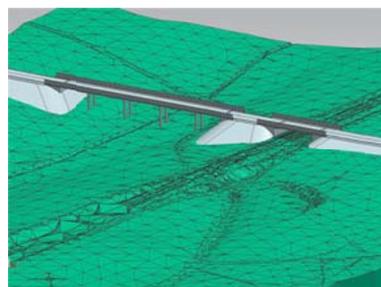
Die Talbrücke Auenbach...



...eines der vier zu untersuchenden Pilotprojekte der ARGE „INFRABIM“.



Die Talbrücke Auenbach von oben.



Das geplante Bauwerk und seine Umgebung werden komplett als digitales Modell dargestellt. BIM schafft dabei die Basis für den Austausch von Informationen zwischen allen am Bau Beteiligten.

---

**Ansprechpartner**

**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:**

Elisabeth K. Ponader

OBERMEYER Planen + Beraten GmbH

Hansastraße 40

80686 München

Tel.: +49 89 57 99 – 672

E-Mail: [Elisabeth.Ponader@opb.de](mailto:Elisabeth.Ponader@opb.de)

[www.opb.de](http://www.opb.de)

---